

Welche Bedeutungen haben folgende Wörter und welche Synonyme gibt es? Wisst Ihr, wo sie genutzt werden?\*

*schnucken* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

*klönen* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

*Knust* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Fallen Euch weitere Beispiele für Begriffe ein, die nur regional verwendet werden?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Jährlich werden in Deutschland Wörter zum »Wort des Jahres« oder aber zum »Unwort des Jahres« gewählt: Es handelt sich um Begriffe, »die das politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben eines Jahres sprachlich in besonderer Weise bestimmt haben. Für die Auswahl der Wörter des Jahres entscheidend ist dabei nicht die Häufigkeit eines Ausdrucks, sondern vielmehr seine Signifikanz und Popularität«. \*

»Die sprachkritische Aktion Unwort des Jahres möchte das Sprachbewusstsein und die Sprachsensibilität in der Bevölkerung fördern. Sie lenkt den Blick auf sachlich unangemessene oder inhumane Formulierungen im öffentlichen Sprachgebrauch, um damit zu alltäglicher sprachkritischer Reflexion aufzufordern.« \*\*

Betrachtet und diskutiert die Beispiele aus den letzten Jahren:

Wort	Unwort
<b>2016</b> <i>postfaktisch</i>	<i>Volksverräter</i>
<b>2015</b> <i>Flüchtlinge</i>	<i>Gutmensch</i>
<b>2014</b> <i>Lichtgrenze</i>	<i>Lügenpresse</i>

Gibt es Wörter, die Ihr zum Wort oder Unwort des Jahres ernennen würdet?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\* Gesellschaft für deutsche Sprache e. V.: [www.gfds.de/aktionen/wort-des-jahres/](http://www.gfds.de/aktionen/wort-des-jahres/)

\*\* Aktion »Unwort des Jahres«: [www.unwortdesjahres.net](http://www.unwortdesjahres.net)

Die nachfolgenden Textpassagen sind dem Bericht über das »Deutsche Wörterbuch« entnommen, den Wilhelm Grimm zum »Frankfurter Germanistentag« (1846) schrieb. Inwiefern spiegeln sich diese Aussagen im »Deutschen Wörterbuch« wider? Wie wirken sie sich auf die Auswahl der Begriffe und die Gestaltung der Einträge aus?

»[...] Unsere Schriftsprache kennt keine Gesetzgebung, keine richterliche Entscheidung über das was zulässig und was auszustoßen ist, sie reinigt sich selbst, erfrischt sich und zieht Nahrung aus dem Boden, in dem sie wurzelt. Hier wirken die vielfachen Mundarten, welche der Rede eine so reiche Mannigfaltigkeit gewähren, auf das wohlthätigste. Jede hat ihre eigentümlichen Vorzüge; wie munter und scherzhaft drückt sich der Süddeutsche aus! geht der größte Reiz von Hebels alemannischen Gedichten nicht verloren, wenn man sie in das vornehmere Hochdeutsch übersetzt? [...]«

»[...] Öffnet man das erste Buch, ich sage nicht ein schlechtes, so schwirrt das Ungeziefer zahllos vor unsern Augen. Da liest man von »Amplifikationen, Kollektionen, Konstruktionen, Publikationen und Manipulationen«, da ist die Rede von »Divergenz, Retizienz, Omnipotenz, Kohärenz, Tendenz und Tendenzprozessen«, von Lokalisierung, von »nobler Natur« und »prolifiquer Behandlung«, von »sozialen Konglomeraten«, oder von »futilem Raisonnement«. [...]«

## Impressum

### GRIMMWELT Kassel gGmbH

Weinbergstraße 21  
34117 Kassel

T +49.561.5986190  
info@grimmwelt.de  
[www.grimmwelt.de](http://www.grimmwelt.de)

### Konzeption:

Claudia Roßkopf, Susanne Völker

**Texte:** Claudia Roßkopf

**Gestaltung:** Manuela Greipel

### Bildnachweise:

Umschlag außen:

Ludwig Emil Grimm, Jacob und Wilhelm Grimm. Grimm-Sammlung der Stadt Kassel.  
Abbildung Handschrift. Grimm-Sammlung der Stadt Kassel.

Seite 1, 2:

Alexej Tchernyi, Diorama zur Biografie des Deutschen Wörterbuchs in 14 Szenen,  
2014/2015. Foto: Nikolaus Frank, 2016. GRIMMWELT.

Seite 3:

Belegzettel. Foto: Harry Soremski. GRIMMWELT.

Seite 4:

Ausstellungsansicht. Foto: Jan Bitter. GRIMMWELT.